

Pressemitteilung - Berlin, den 09.02.2011

Mantova präsentiert sich auf dem deutschsprachigen Markt

Stadt und Provinz im Südosten der Lombardei werden ab sofort von Maggioni Tourist Marketing vertreten

Die mehr als 2.300 qkm umfassende Provinz Mantova (dt. Mantua) liegt in der italienischen Region Lombardei, südlich des Gardasees. Im Norden wird sie von der Region Veneto begrenzt, im Süden stößt sie an die Emilia Romagna und westlich von ihr erstrecken sich zwei weitere lombardische Provinzen, nämlich Brescia und Cremona. Seit langem wird für die touristische Entwicklung des in historischer, kultureller und landschaftlicher Hinsicht sehr interessanten Gebiets viel getan, fortan verstärkt auch im deutschsprachigen Raum. Die Berliner Agentur Maggioni Tourist Marketing wurde von der mantovanischen Lokalregierung mit der regelmäßigen Erstellung von Pressemeldungen zu ausgewählten Themen beauftragt.

Malerische Städte und Ortschaften aus der Renaissance-Zeit, herrschaftliche Burgen und Schlösser, artenreiche Parks und Naturreservate wie der Parco del Mincio und der Parco dell'Oglio Sud, beeindruckende Klöster und Kirchen, eine Vielzahl an Fahrradwegen und Spazierstrecken durch die Natur wie die Via Carolingia, sehenswerte Museen und Ausstellungen und natürlich eine hervorragende, individuelle Küche – die lombardische Provinz ist eine Destination von teilweise ungeahnter Komplexität und Vielfalt.

Mantovas gleichnamige Hauptstadt etruskischen Ursprungs liegt im Zentrum des Gebiets, an den Ufern der drei Seen Superiore, di Mezzo und Inferiore. Gebildet werden diese vom Mincio, neben dem Oglio und dem Po einer der Hauptflüsse der Provinz. Die meisten der mantovanischen Kulturschätze sind während der Herrschaftszeit der Gonzaga (1328-1707) entstanden, so beispielsweise die enorme Schlossanlage Palazzo Ducale oder der prunkvolle Palazzo Te mit seinen wunderbaren Gärten. Seit 2008 steht das historische Zentrum Mantovas genau wie jenes der südwestlich gelegenen Stadt Sabbioneta auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Beide „Gonzaga-Städte“ beweisen auf vortreffliche Weise die großartigen städtischen, architektonischen und künstlerischen Verwirklichungen während der Renaissance.

Aber auch Orte der Provinz, die nicht von der UNESCO ausgezeichnet sind, lohnen einen Besuch, Castiglione delle Stiviere, die „Hauptstadt des Altomantovano“ z. B. oder Castellaro Lagusello in den sanften Moränenhügeln nahe dem Gardasee. Weiter im Süden, im sogenannten Oltrepò Mantovano – ein sonnenverwöhnter Landstrich mit mildem Klima – besticht das Städtchen San Benedetto Po mit seiner beeindruckenden mittelalterlichen Benediktinerabtei Polirone. Wer einen „natürlich-sportlichen“ Kontrast zu den reinen Kulturdenkmälern wünscht, kann sich hier, wie in den übrigen Teilen der weitgehend flachen Provinz, bestens auf den Sattel schwingen und mit dem Fahrrad am Po-Ufer entlangfahren. Sehr schön ist auch die Strecke Mantova-Peschiera (ca. 25 km von San Benedetto Po entfernt), die durch den Naturpark Parco del Mincio verläuft und eine fahrradtouristische Anbindung an den Gardasee darstellt. Etwas anstrengender wäre dagegen eine Tour über die nahegelegenen Moränenhügel...

Weitere Anregungen und Hinweise sowie ausführliche Informationen zu der Provinz bietet das offizielle Tourismusportal www.turismo.mantova.it.

Pressekontakt:

Maggioni Tourist Marketing

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 10407 Berlin

Tel 030 44044398, Fax 030 42088582

info@maggioni-tm.de, www.maggioni-tm.de

